

Designtheorie (Seminar)

Die Materialität der Dinge

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt303-11.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Designtheorie (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Christina Horisberger
Zeit	Fr 11. November 2022 bis Fr 23. Dezember 2022 / 8:30 - 12 Uhr
Ort	ZT 4.T09 Seminarraum
Anzahl Teilnehmende	maximal 23
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 3. Semester Wahlpflicht für VAS- und VBG-Studierende zwischen Kunstgeschichte und Designtheorie
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden können verschiedene theoretische Texte zum Thema Materialität am Objekt und im Raum (Atmosphäre) analysieren und gewinnbringend in das Seminar einbringen. Die Studierenden haben sich vertieft mit einem spezifischen Aspekt des Themas Materialität auseinandergesetzt, können die Erkenntnisse in einen grösseren Kontext einordnen und den Kolleginnen und Kollegen in einem Referat vermitteln. Die Studierenden können die im Seminar gewonnenen Erkenntnisse auf unterschiedliche Massstäbe übertragen: Objekt, Raum, Architektur.
Inhalte	Oberflächen von Objekten und Räumen sind – nebst Form und Konstruktion – etwas vom Ersten, das wir von gestalteter Umwelt wahrnehmen. Materialien, ihre Farben oder Texturen sowie das Licht vermitteln dabei ganz unterschiedliche Informationen. Etwas wirkt warm, kalt, rauh oder weich. Dabei sind immer alle unsere Sinne involviert: Neben dem Sehen ganz zentral sind der Tastsinn oder der Geruchssinn. Dieses «Ästhetische» (Die ursprüngliche Bedeutung von Ästhetik ist die sinnliche Anschauung) weckt immer auch Erinnerungen, Gefühle und Assoziationen, die geprägt sind von unserer individuellen Erfahrung, von kollektivem Wissen, von sozialen und kulturellen Wertmassstäben. Es ist diese Vielschichtigkeit, welche die Oberfläche, die an eine Form gebunden ist, so interessant macht und deshalb im Mittelpunkt des Seminars steht. Im Seminar wird verschiedenen Aspekten von Materialität am Objekt und im Raum (Atmosphäre) mit theoretischen Texten, Inputs sowie Exkursionen auf den Grund gegangen. Dabei soll Design in all seinen Massstäblichkeiten vom Objekt bis zum Stadtraum näher unter die Lupe genommen werden. Betrachtungsaspekte: Material und Materialität / Form und Farbe der Dinge: Ästhetik und kulturelle sowie soziale Kodierungen / Sensorische und immersive Raumerfahrungen (Atmosphäre) / Der Stadtraum mit all seinen «Oberflächen» als Ort des handelnden Lernens

Bibliographie / Literatur	Wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, aktive Teilnahme, Analyse mit Kurzreferat (Gruppenarbeit) Bewertungsskala: best./nicht best.
Termine	Kw 45-51 Fr 11.11.-23.12.2022 08.30-12.00 h
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden